

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 26

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXIX.

ZÜRICH, den 28. Juni 1902.

N^o 26.

Löhle & Cie., Zürich.

Eiserne Brücken nach bewährten, rationellen Konstruktionstypen mit sorgfältigster Ausbildung der Details.
Eisenkonstruktionen für Hochbauten. **Eiserne Wehrkonstruktionen.**

Unsere durch Patente geschützte **Dachkonstruktion für Fabrikbauten** mit Oberlichtern übertrifft alle bisher bekannten Konstruktionen durch Oekonomie in der Erstellung und die Möglichkeit, die Säulendistanzen sehr gross zu machen.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber den Bau eines **Nähschulgebäudes**, sowie über die Reparatur des Gebäudes mit der Lehrerwohnung wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Eingabefrist bis 28. Juni a. c. an den Präsidenten der Schulpflege, Hrn. Pfr. Wild, unter Aufschrift «Nähschulbaute». Pläne liegen daselbst zur Einsicht bereit.

Mönchaltorf, den 13. Juni 1902.

Die Schulpflege.

Stelle-Ausschreibung.

Für die Projektierung und Leitung der **Korrektionsarbeiten an der Reuss bei Fischbach-Göslikon** unterhalb Bremgarten wird ein **Ingenieur gesucht**.

Stellenantritt und Gehalt nach näherer Vereinbarung.

Anmeldungen sind bis spätestens den 5. Juli an die unterzeichnete Direktion zu richten, woselbst auf Verlangen nähere Auskunft erteilt wird.

Aarau, den 16. Juli 1902.

Aarg. Baudirektion.

Konkurrenz-Ausschreibung

über die

**Centralheizung,
Genietete Eisenkonstruktionen,
Walzeisenlieferung,
Grobe Schmiedearbeiten,
Zimmerarbeit,**

zum **Neubau der H. Reform. Kirche Neumünster.**

Pläne und Bedingungen liegen im Bureau der Unterzeichneten zur Einsicht auf. Eingabeformulare können ebendasselbst bezogen werden. Bei Bezug der Unterlagen für die Centralheizungsofferte ist eine Gebühr von 5 Fr. zu entrichten, welche bei Einreichung der Offerte zurückerstattet wird. Eingabetermin 7. Juli a. c.

Die Eingaben sind verschlossen mit Aufschrift: «Preiseingabe zum Kirchenbau» an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Bezirksrat **Zuppinger**, einzureichen. Verspätete Eingaben bleiben unberücksichtigt.

Zürich, den 26. Juni 1902.

Pfleghard & Häfeli, Architekten.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlte ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von

Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

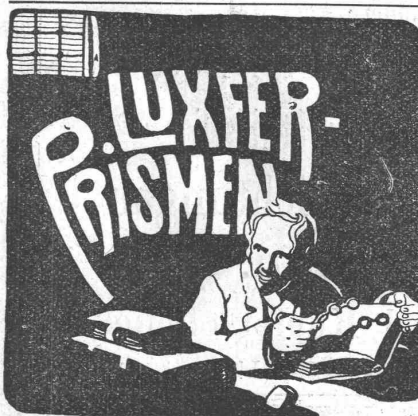
sog. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch in Basel.**

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Vorschläge. Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

**Deutsche
Luxfer-Prismen
Syndikat G. m. b. H.
Berlin S**

Ritterstrasse Nr. 26.

Fabriken in **Berlin** und
Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:

Mörkeler & Looser,

Zürich, Rennweg 15 u. 17.